

Verzicht des Hofbediensteten Anton Ailinger auf Ausübung des  
Schneiderhandwerks in Sigmaringen, 1754

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 1 T 3-4 Nr. 1438

---

Nu[mer]o 11

Revers

Ich Antoni Ailinger von Altshausen  
gebürthig, dermahlen Bey S[eine]r Hochfürstlichen  
Durchlaucht gnädigsten ErbPrinzen Bedienter  
Bekenne Krafft gegewärtig- offen[en] Brieff  
Weßgestalten Ich (da ich den 27<sup>t[en]</sup> Apprilis a[nni] c[urrentis] [= des  
laufenden Jahrs]  
Bey Einem Ehrsamem Statt Magistratt umb d[as]  
BurgerRecht geziemendt angehalten, und auch  
mit dem Beding, d[ass] ich mein erlehrntes schneider  
handtwerc[h], so lang, als ich allhier Burger seyn  
und verbleiben werd, gänzlich verreden,  
absagen, mich dessen ohne alle ausnahm, unter  
was für Praetext es im[m]er geschehen möchte, Be-  
geben solle) nach reiffer der Sachen über-  
legung ganz wohlbedächtlich ohngezwungener  
mich meiner schneiderhandthürung vollkom[m]en  
Begeben habe, und annoch begibe, mit ver-  
sicherung, daß ich dißerley handtwerc[h]s ver-  
wandten mit meinem, obzwar erlehrnten  
handtwerc[h] den mindisten Eintrag noch schaden  
nicht zufügen werde.  
Dessen allen zu mehrerer versicherung habe Ich  
gegenwärtigen Revers aigenhändig unter-  
schrieben so geschehen Sigemaringen den  
29<sup>t[en]</sup> Apprilis 1754

Jo[hann]Michael Bader  
alß Beystand

Antoni Ailinger

Ich Antoni Hilinger von Altschützen  
 gebürtig, inmassen bey Sr. Hochfürstlichen  
 Durchlaucht gnädigsten Fürstlichen Bedienten  
 Soliman Grafen von Württemberg-Exlung, bey Sr.  
 Majestätlichen Hofe zu Stuttgart den 24. April 1754.  
 bey Sr. Fürstlichen Bedienten Grafen von Württemberg  
 mit ihm beding, das ich mich verhalten, und mich  
 nicht wecheln, so lang, ad ich alle Sr. Fürstlichen  
 und bedienten wach, gänzlich lassen, und  
 abgeben, mich ihnen ohne alle Ausnahm, unter  
 was für Beding ich ihnen gefallen möchte, da-  
 gegen solch / nach weisens der Fürstlichen über-  
 legung ganz wohlbedachtlich ohne Zwang  
 mich meinem Fürstlichen Bedienten zu halten  
 begeben habe, und auch begeben, mit Sr.  
 Fürstlichen Bedienten, das ich nicht wecheln  
 werden mit meinem, obzwar ich Sr. Fürstlichen  
 Bedienten die mindesten Gehalt noch Sach  
 nicht zu sagen wach.

Ich will zu weisens der Fürstlichen Bedienten  
 gegenwärtigen Revers eigenhändig unter-  
 schreiben, und unterschreiben  
 den 29. April 1754.

Ich Anton Hilinger  
 als Eigenthum  
 Antoni Hilinger

Meisterbuch der Zunft der Maurer und Zimmerleute der Grafschaft  
Sigmaringen, 1774-1868

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 1 T 2 Nr. 581

Meister Register

Folio 7

Zue

Sigmaringenstadt

Im Jahr	Tatum	Nahmen des Meisters	Profession des Meisters	Nahmen seiner Ehfrau
1774	Den 9ten Ocktober wurde Meister	Franz Jos[ef] Guhl †	Ein Schlosser	Anna Maria Guhl gebohrne Mayer †
1780	Den 7ten Hornung [= Februar] wurde Meister	Johannes Bolter †	Ein Schlosser	Elisabetha Bolter geb. Koch Gestorben den 18ten März 1848 †
1780	Den 13ten August wurde Meister	Lorentz Grißmeyer †	Ein Maurer	Königunda Großmeyer geb. Allseit †
1782	Den 20t[en] Jenner wurde Meister	† Nosius Pfaff wurde in Sigmaringen meister anno 1789	Ein Schreiner	Genofefe Pfaff geb. Staudinger Gestorben den 6ten November 1826 †
1785	Den 17ten Ocktober wurde Meister	Anton Lehle †	Ein Hafner	Anna maria Lehle †

# Meister Register. Folio 7.

In  
Sigmaringen Stadt.

Jahr	Datum	Namen des Meisters	Profession des Meisters	Namen seiner Ehefrau
1774	Den 9ten Oktob. wurde Meister	Franz. Jos. Gust +	Ein Schlosser	Anna Maria Gust. geborene Mayer +
1780	Den 7ten Junij wurde Meister	Johann Lohr +	Ein Schlosser	Elisabeth Lohr. g. b. Pösch gestorben den 18ten März 1848. +
1780	Den 13ten August wurde Meister	Lorenz Gust. Mayer +	Ein Mauerer	Dorothea Gust. geb. Allst. +
1782	Den 20ten Januar wurde Meister	Kaspar Hoff wurde in Sigmaringen am 17. 89. +	Ein Schmied	Katharina Hoff. g. b. Handing gestorben den 6ten September 1826. +
1785	Den 17ten Oktob. wurde Meister	Anton Löffel X	Ein Hafener	Anna Maria Löffel +